

## Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen



46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz  
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller\*in: Benedikt Heyl (KV München)

### Änderungsantrag zu PB.L-01

**Von Zeile 663 bis 666:**

gemeinsam mit den Bäuer\*innen voranzutreiben, gilt es die nationalen Spielräume für die bevorstehende Förderperiode bestmöglich zu nutzen. Dazu gehören ein Ökolandbau-Anteil von ~~30~~100 Prozent ~~sowie eine Halbierung des Pestizid- und Antibiotika-Einsatzes bis 2030~~5. Wir wollen das System der Direktzahlungen schrittweise durch eine Gemeinwohlprämie ablösen, die

### Begründung

Ökolandbau muss der Standard werden. Konventionelle Landwirtschaft führt zu einem signifikantem Schaden an der Umwelt und ist nicht nachhaltig. Diese Forderung wird so auch von German Zero e.V. unterstützt.

### weitere Antragsteller\*innen

Johnny Stengel (KV Hamburg-Nord); Jan Gühne (KV Oberhavel); Nicole Bachmann (KV Oberhavel); Martin Kistner (KV Oberhavel); Robert Fritsch (KV München); Andreas Irmisch (KV Bamberg-Stadt); Lena Möller (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Kasimir Cesare Saladin Heldmann (KV Berlin-Pankow); Arne Grotenrath (KV Dortmund); Hannah Sassen (KV Dortmund); Katrin Lögering (KV Dortmund); Meike Zacke (KV Dortmund); Luis Hotten (KV Dortmund); Bernhard Ziegler (KV Frankfurt-Oder); Felix Uiherr (KV Böblingen); Daniela Tietmeyer (KV Steinfurt); Jonas Tetzlaff (KV Heidekreis); André Lohde (KV Hamburg-Mitte); Julius Nebel (KV Hamburg-Mitte); Ivy May Müller (KV Hamburg-Eimsbüttel)